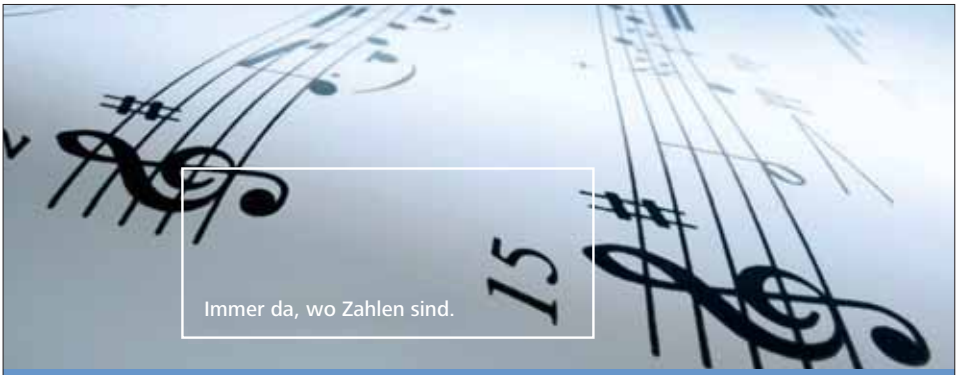
150 Jahre
Musikgesellschaft Küttigen

Kantonaler Jugendmusiktag
30.6. – 2.7.2017



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Engagement heisst auch, gemeinsam zu feiern. Wir gratulieren der Musikgesellschaft Küttigen deshalb zum 150-jährigen Jubiläum und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!
raiffeisen.ch/erlinsbach

Raiffeisenbank Erlinsbach
Hauptstrasse 15, 5024 Küttigen

RAIFFEISEN

Herzlichen Glückwunsch

Zum 150-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Küttigen wünschen wir viele weitere, klangvolle Jahre.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grusswort OK-Präsident	5
Portrait Gemeinde Küttigen	7
Grusswort Gemeindeammann Küttigen	9
Portrait Gemeinde Biberstein	11
Grusswort Präsidien Jugendspiel, Musikgemeinschaft und Musikgesellschaft	13
Organisationskomitee Jubiläumsfeier und Jugendmusiktag	15
Programm Freitag, 30. Juni 2017	17
Programm Samstag, 1. Juli 2017	19
Programm Sonntag, 2. Juli 2017	21
Portrait Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein	23
Portrait Jugendspiel Küttigen-Biberstein	25
Grusswort Präsidentin Jugendmusik Aargau	29
Generalspielplan	30
Hinweise zum Jugendmusiktag	31
Konzertvorträge	32
Paradewettbewerb	34
Anfahrtsplan und Parkplätze	36
Situationsplan Dorf	38
Festgelände	40
Sponsoren und Gönner	43
Ehrengäste Jugendmusiktag	45
Aus der Geschichte der Musikgesellschaft Küttigen	48

MURBACH MUSIK AG
FACHGESCHÄFT FÜR PERCUSSIONSINSTRUMENTE

Revision, Vermietung & Verkauf

Emil Bolli Jr.
Sternengasse 5 · 4622 Egerkingen · www.murbach-musik.ch
Tel. 062 398 37 57 · E-Mail: emil.bolli@murbach-musik.ch

Kehrichtabfuhr **Christoph Schenker**
Chrummacher 7, 4658 Däniken
Telefon 062 291 20 80 • Mobile 079 460 37 22

Wir jubilieren und fördern!

Geschätzte Gäste
Liebe Musizierende

Wir feiern 150 Jahre Musikgesellschaft Küttigen. Ohne die permanente Förderung von musizierenden Jugendlichen wäre dieses grosse Jubiläum gar nicht möglich. Aus diesem Grund möchten wir neben dem Feiern auch den Nachwuchs fördern. Wir haben uns deshalb entschieden, den Kantonalen Jugendmusiktag 2017 durchzuführen. Vor rund einem Jahr konnte ein Organisationskomitee die Vorbereitungsarbeiten aufnehmen.

Zum 150-Jahr-Jubiläum und dem Kantonalen Jugendmusiktag durften wir auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinden, von Gönnern und vielen Sponsoren zählen. In einer Zeit, in der die wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen steigen, durfte ich als Sponsor-Verantwortlicher grosszügige Zusagen entgegennehmen. Dies ist nicht selbstverständlich!

Voller Freude und Dankbarkeit über diese grosse Wertschätzung bitten wir Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die Inserenten unseres Festführers zu berücksichtigen. Sie alle glauben an unsere musizierende Zukunft.

Wir jubilieren! Feiern auch Sie mit uns das 150-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Küttigen am Freitag, 30. Juni und besuchen Sie unseren Kantonalen Jugendmusiktag am Sonntag, 2. Juli. Wir wünschen Ihnen viele fröhliche Begegnungen und freuen uns riesig, Sie an unserem Festwochenende begrüssen zu dürfen.

Daniel Wehrli
Präsident des Organisationskomitees

Unser Eigenheim.
Unsere Bank.

3 Monate gratis wohnen.

Sie freuen sich auf Ihr Eigenheim. Wir setzen uns mit Ihnen zusammen, um die optimale Finanzierung für Sie zu ermitteln. Und Ihr Traum von den eigenen vier Wänden wird schon bald wahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.cke.clientis.ch

Clientis
Bank Küttigen-Erlinsbach

Willkommen in Küttigen

Die Musikgesellschaft lädt ein – und viele Jungmusikerinnen und Jungmusiker und weitere Musikfreunde aus nah und fern sind nach Küttigen gekommen.
Küttigen hat sich im Verlaufe des letzten Jahrhunderts von einem Bauerndorf zu einer der grössten Vorortsgemeinden der Stadt Aarau gewandelt. Heute gilt Küttigen mit seinen rund 6'100 Einwohnerinnen und Einwohnern als attraktive und bevorzugte Wohngemeinde in der Region. Der Bevölkerung steht ein leistungsfähiges, breit gefächertes Angebot an Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben zur Verfügung. Die verbliebenen Bauernbetriebe sorgen für die Bewirtschaftung und Pflege der Landschaft.
Rund 40 Vereine tragen mit einem vielfältigen Angebot und Aktivitäten zu einer lebendigen Freizeitgestaltung und zu einem guten Miteinander bei.
Nebst der übersichtlichen Grösse, der guten Anbindung innerhalb der Region und an den öffentlichen Verkehr sowie an das nahe gelegene Autobahnnetz zeichnet sich Küttigen mit dem attraktiven Naherholungsgebiet am Jura-Südfuss als eine bevorzugte Gemeinde aus.
In den letzten Jahren wurden grosse Anstrengungen in den Unterhalt und die Erneuerung der Infrastruktur unternommen. Der Schulraum der beiden Schulzentren «Dorf» und «Stock» wurde ergänzt und grösstenteils erneuert und den Bedürfnissen angepasst. Projekte wie die Erneuerung des Werkhof-/Feuerwehrgebäudes, der Sportanlage Ritzer, der Zentralisierung der Kindergärten, div. Strassenprojekte und Werkleitungen befinden sich derzeit in der Planungs- oder Umsetzungsphase.
Weiter stehen die Nutzungsplanungen Siedlung und Kulturland kurz vor Abschluss und im Rahmen des Projektes Moderne Melioration beschäftigt man sich mit den Neuzuteilungen.
Die Gemeinde gratuliert der Musikgesellschaft zum hohen Jubiläum und heisst alle Besucherinnen und Besucher des Jugendmusiktages herzlich willkommen.

Begeisterung?

«Mit Sicherheit den richtigen Ton treffen.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Yannick Stirnimann
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Aarau
Mitteldorfstrasse 37, 5033 Buchs
T 058 280 33 11, M 079 537 47 01
yannick.stirnimann@helvetia.ch

Roger Seiger
Generalagent

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Aarau
Mitteldorfstrasse 37, 5033 Buchs
T 058 280 33 11, M 079 689 18 49
roger.seiger@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Gemeindeammann

150 Jahre Musikgesellschaft Küttigen!
Ein grossartiges Jubiläum, ein Grund zum Feiern!

Als Gemeindeammann von Küttigen gratuliere ich unserer Musikgesellschaft zu diesem Fest ganz herzlich.

Seit 150 Jahren prägt die Musikgesellschaft unser Dorf. Sie ist als Verein ein tragender Pfeiler unserer Gesellschaft in Küttigen. Seit fünfzehn Jahrzehnten bereichert sie unser Dorf mit ihren Musikabenden in der Mehrzweckhalle, mit der Begleitung an Jugendfesten und Umzügen, bei Gratulationen und Dorfanlässen. Dabei beteiligt sie sich aktiv an der Förderung unserer Jugend, stellt viele soziale Kontakte her und trägt zu einer attraktiven Wohngemeinde bei. Das ist aktives Engagement für unser Dorf, welches meine Wertschätzung und meinen Dank mehr als verdient.

Für das grossartige Jubiläumsfest und den kantonalen Jugendmusiktag 2017 wünsche ich dem Organisationskomitee gutes Gelingen und Ihnen als Besucher und Besucherin ein unvergessliches Festerlebnis.

Alle Musikfreunde lade ich ein, mit Ihrem Besuch an diesem Fest, unserer Jubilarin die gebührende Ehre zu erweisen. Diesen Höhepunkt in unserem Dorf dürfen Sie auf keinen Fall verpassen!

Dieter Hauser
Gemeindeammann

AEW
Ihre Energie.

Unsere Energie begleitet Sie auf Schritt und Tritt, ob auf Ihrem Arbeitsweg, beim Training oder zu Hause in der guten Stube.
Die AEW Energie AG leistet mit der sicheren, wettbewerbs- und zukunftsfähigen Energieversorgung einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region.

AEW Energie AG
Obere Vorstadt 40
Postfach

CH-5001 Aarau
T +41 62 834 21 11
info@aew.ch

www.aew.ch

Samt-, Satin-, Zierbänder
Konfektion . Dekoration . Floristik . Verpackung

Logodruckbänder
Verpackung . Werbung

Haftverschlüsse, technische Bänder
Industrie

Gewobene Namenbänder
Heime . Spitäler . Mercerien

kuny
since 1914

Kuny AG Bandweberei
Benkenstrasse 39 CH-5024 Küttigen Tel. +41 (0) 62 839 91 91 info@kuny.ch www.kuny.ch

Gemeinde Biberstein

Der Gemeindebann von Biberstein erstreckt sich vom tiefsten Punkt an der Aare auf rund 360 m bis hinauf zum Juragrat auf 768 m und weist eine Gesamtfläche von 410 ha auf (davon 181 ha Wald). Die kargen Böden des Jurasüdhanges lassen keine intensive Bewirtschaftung zu. Ein grosser Teil der offenen Fläche am Jurahang ist heute vertraglich einer extensiven Bewirtschaftung zugeführt. Diese Magerwiesen weisen eine reichhaltige Flora auf, in der auch spezielle Orchideenarten vorkommen.

Eine ganz andere, aber nicht minder reizvolle Landschaft bietet sich dem Besucher an der Aare. Frühere Versuche, das Wappentier in Biberstein wieder heimisch werden zu lassen, sind fehlgeschlagen. In letzter Zeit sind aber die Spuren des Bibers rund um die Aare häufig zu beobachten.

Im Dorf selber wurde bewusst keine Industrie angesiedelt. Dank der guten Verkehrsverbindungen verdienen viele der rund 1'550 Einwohner ihr Geld in der Region Aarau oder pendeln täglich nach Zürich, Bern oder Basel. In der Gemeinde selber können nur ganz wenige Arbeitsplätze angeboten werden. Grösster Arbeitgeber ist die Stiftung Schloss Biberstein, eine Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsstätte für geistig und mehrfach beeinträchtigte erwachsene Menschen. Sie betreibt noch den einzigen Dorfladen, wo auch die Postagentur integriert ist.

In Biberstein wurde vor einigen Jahren die erste öffentliche Biobadi der Schweiz eröffnet. Im Schulhaus Schachen werden noch der Kindergarten und die erste bis sechste Klasse der Primarschule geführt. Die Gemeinde versorgt sich selber mit qualitativ sehr gutem Trinkwasser aus einer Juraquelle. Der Strom wird von der Stadt Aarau bezogen. Viele Aufgaben werden heute innerhalb eines Gemeindeverbandes zusammen mit umliegenden Gemeinden gelöst. Für das kulturelle Leben sorgen zahlreiche Dorfvereine auf vielfältige Weise.

blessing ag

Elektrische Installationen - Telefonanlagen

5022 Rombach-Küttigen 062 827 11 88

Vergangenheit und Zukunft

Sabine Mandel
Präsidentin Jugendspiel Küttigen-Biberstein

Stefan Berner
Präsident Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein

Stefan Bernhard
Präsident Musikgesellschaft Küttigen

Liebe Jungmusikantinnen und Jungmusikanten
Liebe Gäste

Herzlich willkommen in Küttigen!

1958 haben die beiden Musikgesellschaften Küttigen und Biberstein ein gemeinsames Jugendspiel gegründet. Als es vor einigen Jahren für beide Vereine besetzungsmässig schwierig wurde, lag es nahe, sich zu einer Spielgemeinschaft zusammenzuschliessen. Trotzdem wollten wir das 150-jährige Jubiläum der Musikgesellschaft Küttigen würdig feiern. Aber wie machen wir das am besten?
Ein Jugendmusiktag – das wäre doch etwas! Aus einer spontanen Idee ist Wirklichkeit geworden. Unser Jugendspiel hat bei uns einen hohen Stellenwert, sichert dieses doch für die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein den Nachwuchs. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wollten wir unserem Jugendspiel für all die grosse Arbeit in den letzten Jahren etwas zurückgeben und für unseren und den Nachwuchs vieler anderer Musikvereine einen Jugendmusiktag organisieren.
Während wir am Freitag bei der Jubiläumsfeier auf eine lange Vereinsgeschichte der Musikgesellschaft Küttigen zurückblicken können, schauen wir am Sonntag anlässlich des Jugendmusiktages in die Zukunft. Vergangenheit und Zukunft – wir bringen an einem Wochenende in Küttigen beides zusammen!
Wir danken herzlich dem Gemeinderat und der Schulpflege Küttigen, welche unsere Idee unterstützt haben, den Jugendmusiktag am Jugendfestwochenende durchzuführen. Damit profitieren wir von zahlreichen Synergien im infrastrukturellen Bereich. Ein herzliches Dankeschön auch dem STV Küttigen, welcher bei der Durchführung unserer Jubiläumsfeier am Jugendfestvorabend mithilft.
Wir wünschen allen Musikantinnen und Musikanten sowie Festbesucherinnen und Festbesuchern ein unvergessliches Wochenende in Küttigen.

Liebe auf den ersten Schluck.

Partyservice
Wir liefern Ihnen Getränke, Kühlschränke, Partyzelte, Festtischgarnituren und vieles mehr.

Lieferservice
Wir liefern innert 24 Stunden. Einfach anrufen.

Abholmarkt
Profitieren Sie von unseren speziellen Aktionen.

Blattner-Getränke

Blattner Getränke
Nüberichstrasse 24, 5024 Küttigen
Telefon 062 827 36 34
durst@blattner-getraenke.ch
blattner-getraenke.ch

tiventa
Lüftungsreinigung

Wenn Ihnen die Luft wegbleibt, sind wir da

Vom Einfamilienhaus bis zu grossen Industrieanlagen übernehmen wir:

- **Lüftungsreinigungen**
- **Spezialreinigungen**
- **Lufthygienemessungen**
- **Visuelle Inspektionen**
- **Brandschutz**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

MEISTERBETRIEB MIT EIGENEM KOMPETENZZENTRUM FÜR RAUMLUFTHYGIENE

tiventa AG
Staffeleggstrasse 5
5024 Küttigen
tiventa@tiventa.ch
www.tiventa.ch
Gratisnummer: +41 (0) 848 000 458

Lifa AG

Wir erstellen Produktionsräume
Wir zentralisieren Infrastrukturen
Wir betreuen und unterhalten Immobilien

Kaisermatt 3 • 5026 Densbüren • www.lifa.ch • 062 867 92 77

acco
ACCOUNTING & CONSULTING

Wir entlasten Produktionsbetriebe von administrativen Arbeiten

Kaisermatt 3 • 5026 Densbüren • info@acco-ag.ch • 062 867 92 92

Das Organisationskomitee

OK-Präsident/ Sponsoring
Daniel Wehrli

Vize-Präsident, Medien, Werbung
Stefan Berner

Administration
Sabine Mandel

Finanzen
Irene Arnold

Musik
Sara Wehrli

Jubiläum Musikgesellschaft Küttigen
Stefan Bernhard, Heinz Hunziker
Helen Wehrli

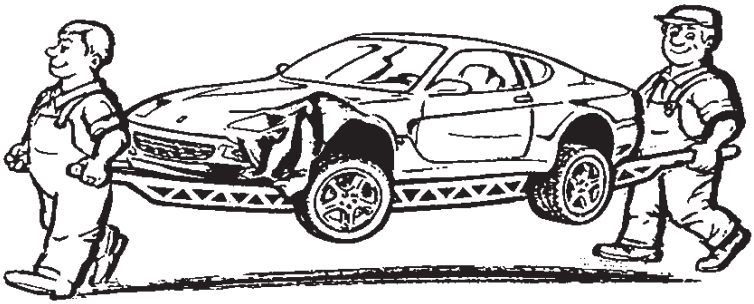
Infrastruktur
Andreas Wehrli, Patrick Blattner

Festwirtschaft
Roger Wehrli, Toni Blattner

Sicherheit / Verkehr
Thomas Kaspar

Verbindung AMV
Michèle Peter, Pirmin Motschi

Carrosserie-Schaden - ein Fall für uns



HOFER AG Carrosserie

5033 BUCHS /Aarau Steinachermattweg 8
Tel. 062 822 36 22 info@carrosserie-hofer.ch

Holzbau
Bedachungen
Fassadenbau

HANS BLATTNER AG

4663 Aarburg **Tel. 062 791 54 84**

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Eternit-/ Holzfassaden
- Innenausbau
- Gebäudeisolationen
- Hausbockbekämpfung

www.holzbau-blattner.ch

Freitag, 30. Juni 2017

Jugendfest-Vorabend | Jubiläum 150 Jahre Musikgesellschaft Küttigen

18.30 Uhr	**Apéro Ehrengäste Jubiläum MG Küttigen** beim Festzelt
	Einmarsch der aktiven und ehemaligen Tambouren der Musikgesellschaft Küttigen
19.00 Uhr	**Eröffnung Festwirtschaft (STV Küttigen)** Festzelt
19.00 – 2.00 Uhr	**Barbetrieb (STV Küttigen)** im kleinen Zelt
19.15 Uhr	**Festakt «150 Jahre Musikgesellschaft Küttigen»** Mitwirkung Jugendspiel Küttigen-Biberstein, STV Küttigen und STV Jugend Festzelt
22.00 – 2.00 Uhr	**Tanz und Unterhaltung mit Live-DJ Monti**
2.00 Uhr	**Festende**

STV KÜTTIGEN

Speck

Ihr regionaler Spezialist für Fleischwaren und Partyservice.

5032 Aarau Rohr
062 824 47 59

5000 Aarau
062 822 37 48

speck@speck-metzgerei.ch
www.speck-metzgerei.ch

Spagyrik aus der Schweiz – das ist Musik

HEIDAK Spagyrik

1. Kräuterlieferant
Grundlage für unsere spagyrischen Essenzen sind überwiegend Frischpflanzen aus biologischem Anbau in der Schweiz.

2. Zerkleinern
Behutsames Zerkleinern der frischen Heilpflanzen direkt im Element Wasser und Zugabe von speziellen Hefebakterien für die Vergärung.

3. Vergären
Der reproduzierbare Gärvorgang dauert 2 bis 3 Wochen. Im temperaturgeregelten Gärraum werden die Fässer täglich gerollt, um eine regelmässige Durchfeuchtung der Pflanzen zu gewährleisten.

4. Destillieren
Moderne Wasserdampfdestillation bei Atmosphärendruck sorgt dafür, dass alle flüchtigen Wirkstoffe schonend ins Destillat übergehen.

5. Verbrennen
Zur vollständigen Rückgewinnung der pflanzeneigenen Mineralstoffe und Spurenelemente wird die übrig bleibende Maische zu Asche verbrannt ...

6. Kalzinieren
... und dann im Spezialofen bei 400°C mehrfach kalziniert, um die hochwertigen Mineralstoffe und Spurenelemente der Pflanze zu gewinnen.

7. Vereinigen
Das Lösen der Asche, mit den pflanzlichen Mineralstoffen und Spurenelementen, im Destillat wird als «spagyrische Hochzeit» bezeichnet.

8. Persönliche Mischung
Aus den so gewonnenen spagyrischen Essenzen kombinieren wir Ihnen Ihre persönliche Mischung.

Natura Drogerie

Natura Drogerie Küttigen
Hauptstr. 11, 5024 Küttigen
Tel. 062 827 13 56
naturadrogerie@gmx.ch

Natura Drogerie Suhr
Mittlere Dorfstr. 2, 5034 Suhr
Tel. 062 842 77 88
www.naturadrogerie.ch

Samstag, 1. Juli 2017

Jugendfest Küttigen

7.00 Uhr	**Einschiessen des Jugendfestes** **Tagwache durch die Tambouren**
9.30 Uhr	**Festumzug** Sonnmattstrasse – Hauptstrasse bis Abzweigung Benken – Staffeleggstrasse – Kontermarsch bis Bäckerei Leutwyler – Abzweigung Vorstadtstrasse – Kreuzweg bis Abzweigung Schulareal Dorf – Einmarsch Festplatz
10.30 Uhr	**Programme für die Schuljugend** Halle Gebrüder Wehrli und Turnhalle Dorf
10.30 Uhr	**Morgenfeier im Festzelt**
11.30 Uhr	**Bankett im Festzelt** **Verpflegung der Schuljugend in der Turnhalle**
13.00 Uhr	**Dessertmusik Vereinigte Harmonikaspieler Küttigen** im Festzelt
Nachmittag	**Diverse Attraktionen für die Schülerinnen und Schüler** Festareal
19.00 – 23.00 Uhr	**Disco Mittelstufe** Turnhallenschulhaus
20.00 – 24.00 Uhr	**Disco Oberstufe** Jugendtreff / altes Gemeindehaus
20.00 – 22.00 Uhr	**Konzert «Snöff A. T. Horns»** Festzelt
22.00 – 2.00 Uhr	**DJ Monti** Festzelt
2.00 Uhr	**Festende**

kafi dorf

KÜTTIGEN

Hauptstrasse 15 · 5024 Küttigen
Tel. 062 827 27 49 · kafidorf@gmx.ch

Montag–Freitag 8–19 Uhr · Samstag 8–17 Uhr
Sonntag geschlossen

Täglich 3 verschiedene Menus
Grosse Auswahl an Pâtisserie

13259

JW&P

Jürg Willi & Partner AG | Unternehmensentwicklung
Laurenzenvorstadt 21 | CH- 5000 Aarau | www.willipartner.ch | info@willipartner.ch
T +41 62 823 50 00 | F +41 62 823 21 92 | M +41 79 249 15 22

Sonntag, 2. Juli 2017

Aargauischer Jugendmusiktag

9.00 Uhr	**Eröffnung Festwirtschaft** im und vor dem Festzelt
9.15 – 12.00 Uhr	**Konzertvorträge** in der Mehrzweckhalle
11.30 – 13.00 Uhr	**Mittagessen** im Festzelt
11.45 – 12.15 Uhr	**Mittagskonzert Jugendspiel Surbtal** im Festzelt
12.30 – 13.00 Uhr	**Mittagskonzert Brass Hoppers** im Festzelt
13.00 – 14.00 Uhr	**Konzertvorträge** in der Mehrzweckhalle
13.00 – 15.15 Uhr	**Workshops** • Mit Spass auf die Strasse (mit showband.ch) • Perkussion mal anders! (Tambourenworkshop) • Schnupperdirigieren
15.00 Uhr	**Show des Workshops «Mit Spass auf die Strasse»** Trockenplatz hinter Mehrzweckhalle
15.30 Uhr	**Paradewettbewerb** auf der Hauptstrasse
17.30 Uhr	**Festakt und Rangverlesen** Mitwirkung: Junge Bläserphilharmonie Aargau im Festzelt
19.00 Uhr	**Festende**

WIDMER
GOLDSCHMIED
Unikate aus Aarau seit 1917

Klingt wie Musik für Ihre Augen

Graben 22 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 27 53 | www.widmer-goldschmied.ch

Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein

Die Zusammenarbeit der Musikgesellschaften Küttigen und Biberstein begann im Frühling 2010. Im Rahmen einer Spielgemeinschaft konnten erfolgreich Jahreskonzerte und andere gemeinsame Anlässe durchgeführt werden. Hauptgründe für die damalige Zusammenarbeit waren Besetzungsprobleme und bevorstehende Austritte von Mitgliedern. In dieser Phase haben immer noch zwei Vereinsvorstände die beiden eigenständigen Vereine geführt. Die Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt, es waren aber viele Absprachen untereinander notwendig. Eine gemeinsame Regelung für den Betrieb der Spielgemeinschaft fehlte. Zudem standen Rücktritte aus den beiden Vorständen bevor.

Im November 2012 wurde eine Projektgruppe mit Mitgliedern beider Vereine eingesetzt, mit dem Auftrag, eine zukunftstaugliche Lösung für die weitere Zusammenarbeit auszuarbeiten. Die Projektgruppe kam zum Schluss, dass sinnvollerweise für die operative Führung des Tagesgeschäftes eine einfache Gesellschaft gegründet werden sollte. Der künftige Auftritt sollte unter der Bezeichnung «Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein» erfolgen. Die Projektgruppe erarbeitete Grundsätze für das Projekt, ein Leitbild für die Geschäftsleitung, ein Organigramm sowie eine mögliche Aufgabenteilung zwischen den Stammvereinen (welche weiterhin bestehen bleiben sollten) und der Musikgemeinschaft und eine Abgrenzung der finanziellen Zuständigkeiten. Zudem wurde ein Entwurf für einen Gesellschaftsvertrag sowie die notwendigen Statutenanpassungen der beiden Vereine erstellt.

Nachdem die beiden Stammvereine die notwendigen Statutenanpassungen beschlossen hatten, erfolgte am 1. März 2013 anlässlich einer Mitgliederversammlung die Gründung der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein.

Seither führen wir im Frühling jeweils einen musikalischen Anlass in Biberstein (z. B. Brunch- oder Muttertagskonzert) sowie im Winter ein Jahres- oder Kirchenkonzert in Küttigen durch. Die Teilnahme an einem Musiktag, die Begleitung von Umzügen (Jugendfeste, Maienzug Aarau) sowie Geburtstagsständlis und die Mitwirkung am Bettagsgottesdienst runden unser Jahresprogramm ab.

Die Musikgemeinschaft besteht heute aus rund 40 Mitgliedern (inkl. Tambouren) und steht unter der Leitung von Erich Weber. Seit der Gründung 2013 ist Stefan Berner Präsident.

Freizeit und Sport

HÄUPTLI SPORT KÜTTIGEN

Ihr Fachgeschäft für
Sommer- und
Wintersportartikel

Hauptstrasse 47
Telefon 062/827 26 35

Die Garage Ihres Vertrauens in Küttigen

BENKENGARAGE
BRECHBÜHL

Ueli Brechbühl
Benkenstrasse 51
5024 Küttigen
Telefon +41 62 827 13 43
www.benkengarage.ch

Reparaturen aller Marken

huber

Gebr. Huber AG
Abbruch und Tiefbau
Industriestrasse 132
5012 Wöschnau

Tel: 062 858 00 00
Fax: 062 858 00 01
info@huber-bau.ch
www.huber-bau.ch

Jugendspiel Küttigen-Biberstein

1958 wurde die Knabenmusik Küttigen-Biberstein gegründet. Somit konnten sich Jungbläser beider Gemeinden weiterbilden. Erst viel später wurden auch Mädchen, die sich für die Musik interessierten, aufgenommen und die Knabenmusik in einen Verein mit dem Namen Jugendspiel Küttigen-Biberstein umgewandelt. Seit 22 Jahren steht das Jugendspiel unter der hervorragenden Leitung von Erich Weber und Anita Walde und zählt stolze 43 Mitglieder, Tendenz steigend. Dank der einmaligen Ausgangslage, dass Erich Weber auch das Amt des Musikschulleiters inne hat, kann die Nachwuchsförderung erfolgreich und effizient betrieben werden. Im Weiteren sind Projekte im Gange mit dem Ziel, die heranwachsenden Jugendspielerinnen und Jugendspieler auf den Übertritt in die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein vorzubereiten. Seit August 2015 ist Sabine Mandel Präsidentin.

WEHRLIS

Die grosse Weinfamilie. Aus dem Aargau.

Wehrli Weinbau AG
Oberdorfstrasse 8, CH-5024 Küttigen
info@wehrli-weinbau.ch, wehrli-weinbau.ch
Tel +41 62 827 22 75

Kostbarkeiten aus der Region.

Öffnungszeiten
Montag, 8 - 12 / 16 - 19 Uhr
Freitag, 8 - 12 / 16 - 19 Uhr
Samstag, 8 - 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

WS

HOLZBAU

Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen

Hauptstrasse 51
Telefon 062 827 36 04
Telefax 062 827 36 06
info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

- **Neubauten**
- **Umbauten**
- **Minergie**
- **Dachstühle**
- **Fertigparkett**
- **Fenster und Türen**
- **Schränke**
- **Reparaturen**

HELLER ELEKTROANLAGEN

Heller Elektroanlagen
Oberweg 18
5024 Küttigen

Stefan Heller
079 705 51 11
info@heller-elektroanlagen.ch

Auch bei uns: Jugend und Erfahrung!

Ackermann+Wernli AG
Vermessungs- und Ingenieurbüro
Bleichemattstrasse 43 · 5000 Aarau
Tel.: 062 200 28 28 · Fax: 062 200 28 29
info@ackermann-wernli.ch
www. ackermann-wernli.ch

ACKERMANN+WERNLI

Gebr. Maurer Automobile GmbH
Bahnhofmatten 2 5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 21 21

Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Bis zu 5 Jahre Werkgarantie
Permanente Ausstellung
Grosse Auswahl an Personenwagen und Nutzfahrzeugen
In diversen Preislagen

Besuchen Sie uns – ganz in Ihrer Nähe
Oder auf unserer Homepage: www.gebrmaurer.ch

Kurt Frey AG
Sanitär + Heizungen

Qualität ist unser Massstab!

Rosenbergstrasse 15
5024 Küttigen

062 839 90 60
info@kurtfreyag.ch

Besuchen Sie uns im Internet...
www.kurtfreyag.ch

Präsidentin Jugendmusik Aargau

Liebe Jugendmusikantinnen
Liebe Jugendmusikanten
Liebe Freunde der Blasmusik

Im Namen der Kommission Jugendmusik Aargau heisse ich Sie am Aargauisch Kantonalen Jugendmusiktag 2017 in Küttigen herzlich willkommen. Ein besonderer Herzensgruss geht an alle jugendlichen Musikantinnen und Musikanten aus dem ganzen Kanton sowie an unsere Gäste.

Es freut uns sehr, dass die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein sich für die Durchführung eines Jugendmusiktages, als einer der Anlässe im Jubiläumsjahr der MG Küttigen, entschieden hat. Damit leisten Sie einen tollen Beitrag an das Vereinsjahr 2017 der Jugendmusiken im Kulturkanton Aargau.

Ein herzlicher Dank geht an den OK-Präsidenten Daniel Wehrli und das gesamte OK sowie die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein für das grossartige Engagement für die Jugendmusiklandschaft Aargau. Wir schätzen euren Einsatz und das Wirken für den blasmusikalischen Nachwuchs sehr.

Wir wünschen allen Formationen viel Erfolg bei ihren Vorträgen im Konzertlokal und auf der Paradestrecke und hoffen, dass allen Musikantinnen und Musikanten sowie Besuchern dieser Tag in bester Erinnerung bleiben wird.

Michèle Peter
Kommission Jugendmusik Aargau, Präsidentin

Generalspielplan

Sonntag, 2. Juli 2017

* Evolution

Verein	Probelokal	Vorprobe (20 Min.)	Konzert	Parade
Kadettenmusik Aarau www.kadettenmusik.ch	B	10.50	11.30	16.42
Jugendmusik Allegro Region Baden www.jmallegro-regionbaden.ch	B	10.20	10.58	-
Jugendmusik Buchs / Seon www.jsbuchs.ch / www.mgseon.ch	B	08.45	09.15	-
Jugendmusik Fislisbach www.musik-fislisbach.ch	A	12.30	13.00	-
Jugendspiel Geissberg www.jsgeissberg.ch	B	12.15	12.45	16.32*
Brass Hoppers www.brasshoppers.ch	A	10.00	10.40	16.48
Jugendspiel Küttigen Biberstein www.mgkb.ch	A	09.00	09.30	15.30
Jugendmusik Region Laufenburg www.jugendmusikregion-laufenburg.ch	B	13.15	13.48	16.54*
Jugendmusik Möhlin www.jumu-moehlin.ch	A	10.35	11.18	16.04
Jugendmusik Oberes Fricktal www.jmof.ch	A	11.05	11.42	16.26
Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen www.jmok.ch	B	09.45	10.15	15.52*
Jugendspiel Rohrdorferberg www.jsr.ch	B	12.45	13.15	16.20
Jugendspiel Schenkenbergertal www.js-schenkenbergertal.ch	B	09.15	09.45	15.36*
Jugendspiel Surbtal www.jssurbtal.ch	A	09.30	10.00	15.46
Jugendmusik Zurzach www.jm-zurzach.ch	A	13.00	13.32	16.10*

Experten: Urban Bauknecht, Schinznach-Bad
Thomas Dietziker, Schindellegi
Daniel Jentzer, Truttikon
Christoph Moor, Basel

Einspiellokal A. Dachraum Spittel
Einspiellokal B. Musikraum Spittel

Hinweise zum Jugendmusiktag

Infrastruktur Konzertsaal (zur Verfügung gestellt von Murbach Musik)
– Kabelrollen, Steckerleisten
– Notenständer, 1 Dirigentenpult und 1 Dirigentenpodest
– 4 Pedalkesselpauken, 1 Paukensitz
– 1 Drumset
– 1 Beckensatz
– 1 Schlagzeugsitz
– 1 grosse Trommel, 1 kleine Trommel
– 1 Paar Bongos
– 2 Wirbelbecken
– 1 Tam Tam
– 1 3er Set Wood-Block
– 1 5er Set Temple-Block
– 1 Windchimes
– 1 Pedalglockenspiel
– 1 Xylophon umstellbar, gestuft/flach
– 1 Vibraphone
– 1 Röhrenglockenspiel
– 1 Beckenständer
– 1 Paar Konzertcymbalen
– 5 Schlägelablagen

Diese Liste mit den detaillierten Modellbezeichnungen finden Sie auf unserer Website www.kuettigen2017.ch aufgeschaltet.

Infrastruktur Einspiellokale
– Stühle
– Notenständer
– Dirigentenpult

Alle zusätzlich benötigten Instrumente und Schläger müssen von den teilnehmenden Vereinen selbst mitgebracht werden.

Einspielen auf der Bühne
Jeder teilnehmende Verein hat die Möglichkeit, eine Minute auf der Bühne einzuspielen.

Expertengespräche
Für die Expertengespräche nach dem Konzertvortrag ist die Anwesenheit der Dirigentin bzw. des Dirigenten sowie der Vereinsvertretung (in der Regel die Präsidentin oder der Präsident) und eines Mitglieds der Musikkommission erforderlich. Weitere Interessierte des Vereins können dem Gespräch als Zuhörer/-in beiwohnen.

Instrumentendepot
Das Instrumentendepot befindet sich im neuen (orangen) Schulhaus.

Festbüro / Information / Fundbüro
Das Festbüro befindet sich im EG der Mehrzweckhalle (Konzertlokal).

Haftung
Für Diebstahl und Beschädigung von Musikinstrumenten sowie anderen Effekten – auch wenn sie in Instrumentendepots abgelegt sind – wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Konzertvorträge in der Mehrzweckhalle

Sonntag, 2. Juli 2017

Spielzeit	Verein Direktion	Konzertstück Komponist / Arrangeur	Mitglieder
09.15	**Jugendmusik Buchs / Seon** Bernhard Fischer / Christian Kyburz	**Movie Hits** John Williams, Alan Silvestri / Jonnie Vinson	23
09.30	**Jugendspiel Küttigen-Biberstein** Erich Weber	**Fate of The Gods** Steven Reineke / Matt Conaway	40
09.45	**Jugendspiel Schenkenbergertal** Tobias Zwicky	**Schmelzende Riesen** Armin Kofler	18
10.00	**Jugendspiel Surbtal** Yves Jordi	**Highlights from Brother Bear** Phil Collins / Paul Murtha	38
10.15	**Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen** Giuseppe Di Simone	**Free World Fantasy** Jacob de Hann	20
Kurze Pause			
10.40	**Brass Hoppers** Hansruedi Probst	**The Return** Markus Götz	50
10.58	**Jugendmusik Allegro Region Baden** Daniel Joël Bolt	**The Force Awakens** John Williams **The Glacier Express** Larry Neeck / Johnnie Vinson	25
11.18	**Jugendmusik Möhlin** Markus Tannenholz	**Procession of the Sorcerers** Robert Buckley	21
11.30	**Kadettenmusik Aarau** Ernst Buchinger	**Letzi-Swing** Guido Züger	45
11.42	**Jugendmusik Oberes Fricktal** Stefan Grüninger	**Adventure! For concert band** Markus Götz	31
Mittagspause			

Spielzeit	Verein Direktion	Konzertstück Komponist / Arrangeur	Mitglieder
12.45	**Jugendspiel Geissberg** Tobias Zwicky	**Highlights from Ratatouille** Michael Giacchino / John Moss	26
13.00	**Jugendmusik Fislisbach** Christian Kohler	**Five Continents** Kees Vlak	20
13.15	**Jugendspiel Rohrdorferberg** Beat Fischer	**Centuria** James Swearingen **Under The sea** Alan Menken / Jerry Nowak	45
13.32	**Jugendmusik Zurzach** Chris Schneider	**Odilia** Jacob de Haan	32
13.48	**Jugendmusik Region Laufenburg** Giuseppe Di Simone	**Caribbean Variation on a Tune** Jacob de Haan	18

Experten: Urban Bauknecht, Schinznach-Bad
Thomas Dietziker, Schindellegi
Daniel Jentzer, Truttikon
Christoph Moor, Basel

Paradewettbewerb auf der Hauptstrasse

Sonntag, 2. Juli 2017

* Evolution

Spielzeit	Verein Direktion	Marsch Komponist / Arrangeur	Punkte
15.30	**Jugendspiel Küttigen-Biberstein** Erich Weber	**Stars And Stripes Forever** John Philip Sousa / Mike Story	
15.36	**Jugendspiel Schenkenbergertal *** Tobias Zwicky	**Shaun the Sheep** Mark Thomas / Idar Torskangerpdl **Tetris Theme** Traditionell / Tobias Zwickly **Rock Around the Clock** Traditionell / Tobias Zwickly	
15.46	**Jugendspiel Surbtal** Yves Jordi	**San Carlo** Oscar Tschuor	
15.52	**Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen*** Giuseppe Di Simone	**Celebration / 50 Jahre JMOK** Diverse / Lopez, Adams, Baratta	
16.04	**Jugendmusik Möhlin** Markus Tannenholz	**Mit der Jugend voran** Ernst Gruner	
16.10	**Jugendmusik Zurzach *** Chris Schneider	**JuMuZu on tour** F. Mercury / M. Brown, R. Sauceder	
16.20	**Jugendspiel Rohrdorferberg** Beat Fischer	**Greenville** Horst Schelcke	

Spielzeit	Verein Direktion	Marsch Komponist / Arrangeur	Punkte
16.26	**Jugendmusik Oberes Fricktal** Stefan Grüninger	**Harmonie vereint** Siegfried Rundel	
16.32	**Jugendspiel Geissberg *** Tobias Zwicky	**JSG on Parade** Diverse / M. Brown, M. Sweeney,D. W. Jones	
16.42	**Kadettenmusik Aarau** Ernst Buchinger	**Blues March** Benny Golson / Terry White	
16.48	**Brass Hoppers** Hansruedi Probst	**Olonum** Guido Anklin	
16.54	**Jugendmusik Region Laufenburg *** Giuseppe Di Simone	**Pretty Woman Hot N Cold** Roy Ortisen, Katy Perry / Doug Adams	

Experten: Urban Bauknecht, Schinznach-Bad
Thomas Dietziker, Schindellegi
Daniel Jentzer, Truttikon
Christoph Moor, Basel

Gesundheit & Wohlbefinden für zu Hause
Ihre **Beurer**-Vertretung **ab September** in Küttigen:

MEDICARE AG

Hauptstrasse 51, 5024 Küttigen, Tel. 044 482 482 6
www.medicareag.ch, info@medicareag.ch

Anfahrtsplan und Parkplätze

P1 Baugeschäft Merz AG
40 Fahrzeuge

P2 Bänderfabrik Kuny AG
120 Fahrzeuge

P3 Holzbau Gebr. Wehlri
Ehrengäste und Car

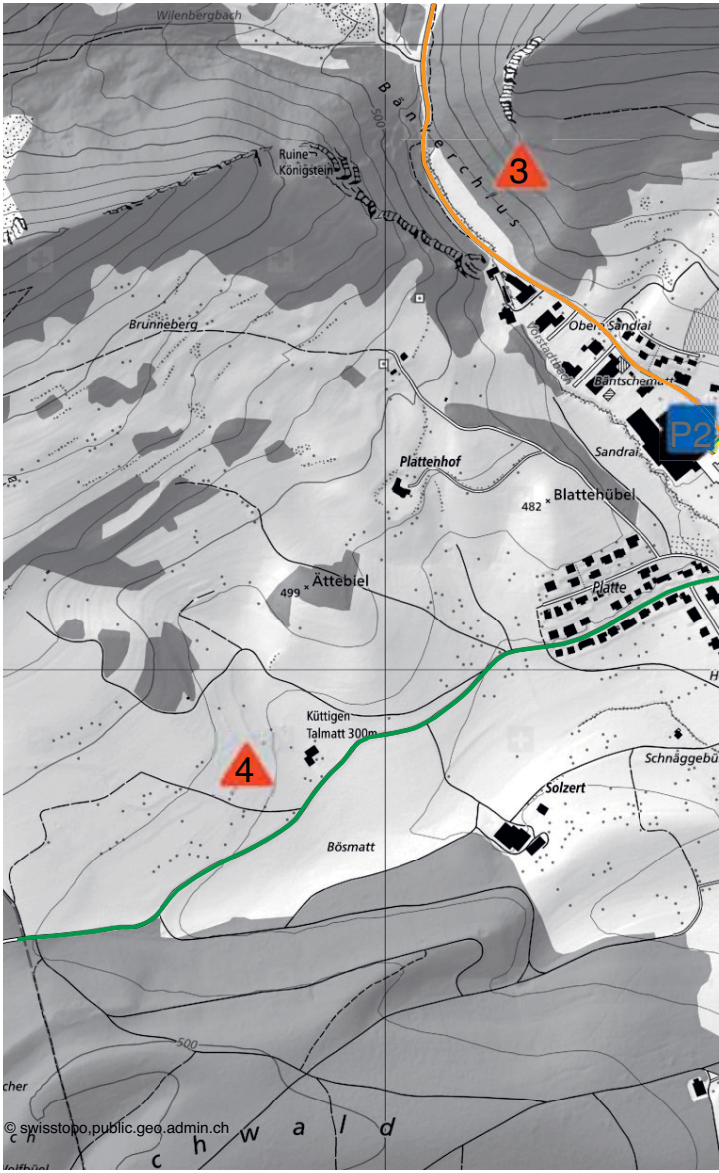
1 Zufahrt via Fricktal/ Schenkenbergertal
bei Baugeschäft Merz AG parkieren

2 Zufahrt via Autostrasse T5/Biberstein
bei Baugeschäft Merz AG parkieren

3 Zufahrt via Benkerjoch
bei Bänderfabrik Kuny AG parkieren

4 Zufahrt via Gehrenhöhe/ Erlinsbach
bei Bänderfabrik Kuny AG parkieren

5 Zufahrt via Aarau/Rombach
bei Bänderfabrik Kuny AG parkieren



1
2
5
P1
P3
N
Geissenacher
Haseberg
Lättacher
Schällenhus
Ziebel
Zelgli
Muelte
Luegete
Goldacher
Grien
Egghübel
Halde
Reimatt
Maiacher
Chübelacher
Innerer Etz
Zwüschebächer
Wüberech
Obere Egghübel
Herretisch
Stägacher
Oberflue
Horerebe
Vorstadt
Eggebode
Hinteregg
Horerain
Küttigen
Imdorf
Hore
Horebifang
Waldbach
Sansacher
Löchli
Grabacher
Biel
Meierhof
Boondiet
Burgruine Hören
Weidhölzli
Burghalde
Site
Hammermatt
Neumatt
Kirchberg
Pfang
Hoerenbach
0 100 200 300m
Massstab 1: 10,000
Gedruckt am 25.04.2017 21:46
https://s.geo.admin.ch/72d2013199

Situationsplan Dorf

Festgelände

Fussweg zum Paradewettbewerb

Einstehen für Paradewettbewerb

Start Paradewett-bewerb

Ziel Paradewett-bewerb/Apéro

© swisstopo,
public.geo.admin.ch

N
Küttigen
mDorf
Gänsacher
Löchli
Biel
leierhof
Lätt
0 20 40 60m
Massstab 1: 2,500
Gedruckt am 25.04.2017 22:16
https://s.geo.admin.ch/72d21d182a

Festgelände

- A Festbüro
- B Konzertlokal
- C Instrumentendepot
  Vorraum 1.OG/2.OG
- D Einspiellokale:
  A = Dachraum / B = Musikraum
- E Festzelt
- F Trockenplatz
- G Bushaltestelle «Kreuz»

N
G
A
B
C
D
0 10 20 30m
Massstab 1: 1,000
Gedruckt am 25.04.2017 22:00
https://s.geo.admin.ch/72d20e43d8

ist auch in Küttigen zu Hause!

Wir danken unseren Sponsoren und Gönnern für die grossartige Unterstützung:

Hauptsponsoren

Gemeinde Küttigen

Blessing AG, Rombach

Clientis Bank Küttigen-Erlinsbach, Küttigen

Helvetia Versicherungen, Buchs

Landanzeiger, Oberentfelden

Co-Sponsoren

Gemeinde Biberstein

Gebr. Wehrli Holzbau, Küttigen

Natura Drogerie, Küttigen

René Schumacher Transporte AG, Aarau Rohr

TCS Aargau, Birr

Wehrli Weinbau AG, Küttigen

Sponsoren

AAR bus+bahn, Aarau

Ackermann + Wernli AG, Aarau

AEW Energie AG, Aarau

Blattform Blumen, Aarau

Bucher Markus, Küttigen

Gasthof Schützen, Aarau

Gebr. Huber AG, Wöschnau

Graf Ueli, Küttigen

Guthauser Land- und Erntetechnik GmbH, Küttigen

Hans Blattner AG, Aarburg

Hofer AG Carrosserie, Buchs

Jürg Willi & Partner AG, Aarau

Kafi Dorf, Küttigen

Kehrichtabfuhr Schenker, Däniken

Kuny AG, Küttigen

Kurt Frey AG, Küttigen

Lifa AG, Densbüren

Murbach Musik AG, Egerkingen

Schenker Storen AG, Schönenwerd

Werner Aegerter AG, Rombach

Gönner

Aarg. Kantonalbank, Aarau

Blattner Getränke, Küttigen

Coop Genossenschaft, Lenzburg

Gebr. Maurer Automobile GmbH, Hunzenschwil

Heizmann AG, Aarau

Heller Elektroanlagen, Küttigen

Medicare AG, Zürich

Raiffeisenbank Erlinsbach-Küttigen, Erlinsbach

Restaurant Jägerstübli, Biberstein

Rüetschi Marcel, Unterentfelden

Senn Georg u. Elisabeth, Densbüren

Tiventa AG, Küttigen

TopPharm Apotheke, Küttigen

MEHR GRÜN. MEHR LEBEN.

Stephan Berner
5024 Küttigen
062 827 13 33

berner
Gartenneugestaltung und -unterhalt

MEHR NACHWUCHS. MEHR MUSIK. MEHR LEBENSFREUDE.

Geschulte und motivierte Mitarbeiter sind bei Merz ein absoluter Pluspunkt. Als flexibles und leistungsstarkes Bauunternehmen kann Merz auf erfahrene Fachkräfte bauen. Und letztlich profitieren Sie als Kunde genau von dieser unschätzbaren Stärke. ▪ Stellen Sie uns auf die Probe und erfahren Sie den einzigartigen TeamSpirit von Merz!

MERZ AG
Giebelweg 12
5024 Küttigen
062 839 80 40
www.merz-ag.ch

Ehrengäste Jugendmusiktag

Vorstand Aargauischer Musikverband
Bauknecht Urban, Betschmann Simon, Brunner-Zehnder Christina, Di Simone Giuseppe, Keller André, Obrist Kurt, Peter Michèle

Musikkommission Aargauischer Musikverband
Bauknecht Urban, Hunn Marcel, Oldani Sandro, Steimen Markus, Wäfler Karin, Zwicky Tobias

Kommission Jugendmusik Aargau
Bégue Sibylle, Eiermann David, Motschi Pirmin, Peter Michèle, Zwicky Tobias

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder Aargauischer Musikverband
Aeschbach Christian, Bächli Kurt, Bauknecht Urban, Binder Heinz, Blum Andreas, Bruder Markus, Buck Anton, Danzeisen Peter, Dörig Franz, Egerszegi Christine, Frei Andreas, Fretz Yvonne, Frischknecht Ronald, Gruber Karl, Herzog Adolf, Huber Sandra, Hunn Marcel, Imboden René, Köferli Marianne, Lämmli Jörg, Lehner Jörg, Marbot Walter, Peterhans Karl, Reber Silvia, Rimann Edith, Schlapbach Werner, Schmid Niklaus, Schmid Richard, Schmid Roman, Steger Franz, Studer Rudolf, Vögeli Kurt, Wohler Anita, Zaugg Gaby, Zbinden Reto, Zeller Richard

Funktionäre Aargauischer Musikverband
Bannholzer Priska, Bur Monika, Friedli Elisabeth, Gloor Walter, Huber Sandra, Merkofer Manuela, Spielmann Anita, Wittmer Urs, Gloor Paul, Kaspar Thomas

Vorstandsmitglieder der Aargauischen Musikveteranen
Dössegger Heinrich, Erdin Martin, Hartmann Anita, Hauri Walter, Hüsler Benno, Mumenthaler Heinz, Streiter Willy, Wagner Kurt, Walde Rita

Ehrenmitglieder der Musikgesellschaft Küttigen
Basler Christian, Basler Heinrich, Basler Max, Bernhard Stefan, Bircher Hans, Blattner Beatrice, Blattner Ernst, Blattner Hans, Blattner Toni, Bolliger Willy, Bolliger René, Bruderer Anna, Emmenegger Lotti, Emmenegger Michel, Frey Gaby, Frey Kurt, Frey Walter, Haus Christian, Haus Karl, Haus Thomas, Hunziker Ruedi, Hunziker Heinz, Knüsel Markus, Nussberger Werner, Roth Hans, Roth Franz, Schönauer Ueli, Seiger Patrick, Senn Oswald, Staub Sibylle, Steinacher Patrizia, Wehrli Helen, Wehrli Rolf, Wehrli Daniel, Wehrli Roger, Wehrli Ruedi, Wernli Eduard, Wernli Esther, Wernli Rudolf, Wernli Max

Ehrenmitglieder der Musikgesellschaft Biberstein
Berner Stefan, Frey Kurt (Trompete), Frey Kurt (Saxophon), Janz Markus, Joho Ruth, Lütolf Silvia, Lutz Judith, Mürset André, Mürset Béatrice, Mürset Roland, Ott Hansrudolf, Ott René, Peter Urs, Röthlisberger Walter, Schaffer Markus, Senn René,

Kantonsspital Aarau

Bereit für eine Ausbildung?

Pflege, Betreuung oder Betrieb

Das KSA bietet über 130 Ausbildungsstellen und 50 Berufspraktika für mehr als 20 Berufsausbildungen in der Pflege und Betreuung, für medizin-technische und therapeutische Berufe, in der Hotellerie, in technischen Betrieben sowie in der Administration an.

Wir suchen Leute mit Kopf, Hand und Herz.

www.ksa.ch/ausbildungen Kantonsspital Aarau AG Tellstrasse 25 CH-5001 Aarau

Suter Thomas, Suter Margrith, Wehrli Franz, Wehrli Rudolf, Wernli Hanni, Wernli Roland, Würgler Hans-Rudolf

Ehrenmitglieder des Jugendspiels Küttigen-Biberstein
Berner Stefan, Bolliger René, Hunziker Heinz, Kaufmann Käthy, Marr-Thommen Sandra, Mürset Roland, Perler Reto, Wehrli Andreas, Wehrli Franz, Wehrli Margrit

Gemeinderat Küttigen
Hauser Dieter (Gemeindeammann), Forster Peter, Hunziker Raymond, Kaspar Thomas, Leuthard Tobias, Rütimann Robert (Gemeindeschreiber)

Gemeinderat Biberstein
Frei Peter (Gemeindeammann), Hächler Martin, Klemenz René, Meyer Rolf, Wenger Willy, Kopp Stephan (Gemeindeschreiber)

Schulpflege Küttigen
Marti Daniela (Präsidentin), Kammermann Christoph, Müller Sibylle, Schwaller Brigitte, Wehrli Andreas

Schulpflege Biberstein
Frey Peter (Präsident), Berner Barbara, Emmisberger Karin, Schenker Roger, Zutter Isabelle

Politik und Militär
Hürzeler Alex (Regierungsrat / Vorsteher BKS), Bircher Adrian (Grossrat), Bruggisser Marcel (Grossrat), Bürgi Ulrich (Grossrat), Dietiker Therese (Grossrätin), Friker Vreni (Grossrätin), Graf Franziska (Grossrätin), Hardmeier Marco (Grossrat), Hochreuter Clemens (Grossrat), Knuchel Jürg (Grossrat), Lüthy Markus (Grossrat), Pfisterer Lukas (Grossrat), Riniker Maja (Grossrätin), Rotzetter André (Grossrat), Suter Gabriela (Grossrätin), Wehrli Daniel (Grossrat), Wittwer Hansjörg (Grossrat), Oberst Wagner Philipp (Kommandant Militärmusik)

Geschäftsleitung Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein
Berner Stefan, Rothacher Tina, Schaffer Markus, Staub Sibylle, Wehrli Sara

Vorstand Musikgesellschaft Küttigen
Arnold Irene, Bernhard Stefan, Staub Sibylle

Vorstand Musikgesellschaft Biberstein
Lütolf Silvia, Schaffer Markus, Wernli Hanni

Vorstand Jugendspiel Küttigen-Biberstein
Hunziker Anna, Mandel Sabine, Walter Tilly, Weber Erich, Wehrli Dominique

Leiter/-innen Workshops
Baldinger Michaela, Eiermann David, Gehler Dominik, Käser Reto, Zwicky Tobias

Verschiedene
Jäggi Beat (Hauswart Schulanlage Dorf), Wernli Daniel (Feuerwehr Küttigen)

150 Jahre Musikgesellschaft Küttigen (1867 bis 2017) – Die Geschichte dazu ...

Wie alles begann

Obwohl die Gründung der Musikgesellschaft Küttigen mit dem Jahr 1867 angegeben wird, muss Jahrzehnte vorher eine Dorfmusik bestanden haben. Dies geht aus alten Urkunden von Jakob Hunziker, Lehrer, her vor. An einem Schulfest im Jahr 1849 habe die damalige Dorfmusik mitgewirkt. Die alte Dorfmusik funktionierte allerdings nicht als eigentlicher Verein. Es waren einige Trompeter, die sich bei festlichen Anlässen zum gemeinsamen Spiel zusammen fanden. Es gab weder einen Vereinspräsidenten noch einen musikalischen Leiter. Erst im Jahr 1856 wählten die Küttiger Musikanten ihren ersten Dirigenten, einen Kantonsschüler namens Schaufelbühl aus Aarau.

Das Jahr 1856 dürfte für die Dorfmusik nicht gerade förderlich gewesen sein, denn die meisten Musikanten waren als Schützen-Trompeter bei der damaligen Schützenkompanie IV eingeteilt und wurden zur Mobilisation gegen Preussen (Neuenburgerhandel) aufgeboten. Erst 1862 wirkte die Dorfmusik wieder öffentlich mit bei der Installation von Herrn Pfarrer Imhof. Im gleichen Jahr feierte Küttigen sein erstes Jugendfest unter Mitwirkung der Dorfvereine. Die Dorfmusik zählte damals 11 Mitglieder.

Zu jener Zeit erlangten die Tanzsonntage im Gasthof Kreuz eine grosse Bedeutung, wobei die Dorfmusik als Tanzorchester verpflichtet wurde. Dies sprach sich rum und die Dorfmusik wurde zu Konzerten ins Bad Lostorf, nach Luterbach und ins Roggenhausen eingeladen. Als Tanzmusik wirkte sie zudem an jedem Aarauer Markt im Gasthaus zum «Schwert» (heute Möbelgeschäft Strebel AG) an der Rathausgasse mit. Die Reise nach Aarau wurde natürlich zu Fuss zurückgelegt, so dass der Montagmorgen jeweils zum Ausruhen reserviert wurde.

Die Gründung im Jahr 1867

Die eigentliche Gründung der Musikgesellschaft Küttigen fand im Jahr 1867 statt. Die verschiedenen Verpflichtungen haben wahrscheinlich dazu beigetragen und eine administrative Leitung wurde nötig. Zudem mussten die eingenommenen Gelder verwaltet werden. Man traf sich zu regelmässigen Proben und als musikalischer Leiter wurde Musikinstruktor Koch verpflichtet. Folgende Gründungsmitglieder sind bekannt:

Bircher Johann, Schnyderhannesen, Höhle, Bass-Helikon | **Bircher Jakob,** Hannesen, b.d. Linde, B-Horn | **Bircher Rudolf,** Hannesen, b.d. Linde, B-Horn | **Graf Johann,** Wagner, Zytgrafen, Schützen-Trompeter, Trompete | **Wehrli Johann,** Meiers, Schützen-Trompeter, Trompete | **Iberg Rudolf,** auf Biel, Schützen-Trompeter, Bass-Trompete | **Wehrli Jakob,** Horenlismers, Schützen-Trompeter, Bügel | **Bircher Rudolf,** Ammeheiris, Train-Trompeter, Horn | **Bircher Rud.,** Rüetschigiger, Art.-Trompeter, Trompete & Klarinette | **Stänz Jakob,** Weibel, Vorstadt, Klarinette.

Jede Woche wurde eine Probe abgehalten und der Wochenbeitrag eingezogen. Dieser

betrug je nach Bedürfnis 20 Rp. bis 1 Franken. Hinzu kamen Strafbatzen für versäumte Proben in der Höhe von 20 bis 50 Rp. Neue Mitglieder entrichteten ein Eintrittsgeld von 10 Franken, später 20 Franken. Weitere Einnahmen ergaben sich aus Theateraufführungen, Konzerten, der Mitwirkung als Tanzmusik an Anlässen wie Jugendfesten usw.

Das meiste Geld wurde für den Kauf von Musikstücken verwendet. Diese waren nur als Partituren erhältlich, die einzelnen Stimmen mussten von Hand herausgeschrieben werden. Die Beiträge der Musikanten erscheinen hoch. Es muss aber erwähnt werden, dass sämtliche Auslagen der Mitglieder, ja sogar die Konsumation (sog. «Uertli») beim Hock nach der Probe der Vereinskasse belastet wurden.

Bereits im Jahr 1869 erhielt der neue Verein Zuwachs durch den Beitritt von Johann Jakob Blattner und vier weiteren jungen Trompetern. 1874 wurde die Musikgesellschaft neu zusammengestellt und mit je 2 Es- und B-Klarinetten versehen. Gleichzeitig wurde die Musikgesellschaft in «Feldmusik» umbenannt.

1875 übernahm Johann Jakob Blattner zuerst als Vize-Dirigent und ab 1877 als Dirigent die Leitung. Als Trompeter-Korporal brachte er den Verein bald auf eine beachtenswerte Stufe. Als ausgezeichneter Pistonbläser war Johann Jakob Blattner lange Jahre Aktivmitglied der Stadtmusik Aarau und leitete während einiger Jahre die Musikgesellschaft Erlinsbach AG. Er bildete auch Anfänger aus, welche später die Musikgesellschaft Asp gründeten.

Ein Dorf – 2 Musikgesellschaften

Die Küttiger Musikanten genossen weitherum einen guten Ruf. Dass unter diesen Umständen eine zweite Dorfmusik («Grütlimusik») zu einem Schattendasein verurteilt war, ist nicht verwunderlich und ein Zusammenschluss der beiden Vereine eine Frage der Zeit. Aber wie kam es überhaupt zu einer Teilung? Die verschiedenen politischen Anschauungen in den 1870er-Jahren zeigten sich auch in Küttigen und unter den Musikanten. Das führte wahrscheinlich zu einer Teilung des Vereins. Während bei der neu gegründeten «Grütlimusik» mindestens drei Bolliger (daher auch «Bolligermusik» genannt) mitwirkten, finden wir bei der Feldmusik sieben Mitglieder aus dem Geschlecht Blattner, Pfifers.

Ein friedliches Nebeneinander der beiden Vereine war zu Beginn nicht denkbar. Es kam sogar zu handgreiflichen Auseinandersetzungen. So erinnert man sich, wie der Bassist der Feldmusik, Rudolf Wehrli, Baslers, Oberdorf, eines Nachts den Bolliger-Schuehni von der «Grütlimusik» auf einem Steinhaufen beim Bärenbrunnen mit dem Bass-Mundstück bearbeitet habe.

Es gab aber auch innerhalb der beiden Vereine Differenzen. 1878 kam es sogar zu einem Austritt von 12 Mitgliedern aus der Feldmusik. Die Unstimmigkeiten konnten aber bald wieder bereinigt werden, denn am Aarauer Maienzug vom 12. Juli 1878 spielte die Feldmusik auf der Schanz für ein Honorar von 40 Franken, freie Verpflegung natürlich inbegriffen! Ein Herr Dr. Stähli war von einer Konzertpolka so hingerissen, dass er 30 Franken

RENE SCHUMACHER
TRANSPORTE
5032 ROHR
SPEZIALTRANSPORTE - KRANARBEITEN - KIPPARBEITEN - STÜCKGUT

Ihr kompetenter und zuverlässiger Transportpartner im Raum Aarau

Herzliche Gratulation zum Jubiläum „150 Jahre Musikgesellschaft Küttigen“.

Für den Kant. Jugendmusiktag wünschen wir den Musikanten viel Glück und den Festbesuchern gute Unterhaltung.

RENÉ SCHUMACHER TRANSPORTE AG
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR
TEL. 079 423 59 43 | FAX 062 824 71 35
WWW.RENESCHUMACHERTRANSPORTE.CH

spendete. Was dann auf dem Heimweg von Aarau nach Küttigen geschah, ist nicht bekannt. Es kam aber zu einer handfesten Schlägerei unter den Musikanten.
Der musikalische Leiter trat wahrscheinlich wegen diesen unerfreulichen Begebenheiten vorübergehend aus dem Verein aus, denn 1879 bis 1880 dirigierte Jos. Jäger aus Herznach den Verein. Den Hin- und Rückweg über die Staffelegg, je 2 Stunden, legte er zu Fuss zurück. Dafür wurde er mit 5 Franken pro Probe entschädigt.
1880 kaufte sich die Feldmusik 16 neue Kappen für den Betrag von Fr. 12.80. Gleichzeitig kaufte sie bei der Firma Gottfried Hirsbrunner in Aarau einen neuen B-Bass, was die Kasse um 185 Franken erleichterte.
In den nachfolgenden Jahren musste sich die Beziehung zwischen den beiden Vereinen etwas gebessert haben. Jährlich wurden Ausmärsche organisiert, wobei die Feldmusik meist von den Schützen und Sängern begleitet wurde.
Das Wesen von Rud. Blattner Pfiffers, dem Überlieferer der Vereinsgesichte und Bruder von Johann Jakob Blattner und seine nie erlahmende Tatkraft und Freude zur Musik mögen dazu beigetragen haben, dass sich die beiden Vereine Mitte der 1880er-Jahre wieder unter dem Namen «Musikgesellschaft Küttigen» vereinigten.

Die „Grütli" Musikgesellschaft Küttigen (ca. 1880)

Der Treffpunkt
in Biberstein

Restaurant
Jägerstübli

gut-bürgerliche-Küche
geöffnet von Montag - Freitag

5023 Biberstein
Tel. 062 827 11 13

Damit die Musik noch lange für Sie spielt.

toppharm
Apotheke Küttigen

Ihr Gesundheits-Coach.

Silvana Wenzinger, Hauptstrasse 25, 5024 Küttigen, Telefon 062 839 00 77
info@apo5024.ch, www.apo5024.ch

Taktvoll

Bei uns geben Sie den Takt an.

Das sichere Gefühl. www.akb.ch

Aargauische
Kantonalbank

Die Musikgesellschaft Küttigen am Jugendfest (21. August 1898)

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts

Einen Meilenstein im aargauischen Blasmusikwesen war die Gründung des Aargauer Kantonal-Musikverbandes am 19. Dezember 1886. 86 Vereine wurden eingeladen, sich dem Verband anzuschliessen, nur 15 Vereine – darunter die Musikgesellschaft Küttigen – traten dann auch bei. Bereits am 5. Juni 1887 fand in Aarau das 1. Kantonalmusikfest mit 12 Vereinen aus dem Verband und 7 Gastvereinen statt. 1889 folgte dann das zweite Kantonale Musikfest in Zofingen mit einer Teilnahme von 17 Gesellschaften.

Finanzielle Schwierigkeiten veranlassten den Verein, 1891 aus dem Verband wieder auszutreten.

1889 übernahm Johann Erismann als temperamentvoller Trompeterkorporal die Leitung des Vereins. Mit 22 Mitgliedern besuchte die Musikgesellschaft 1899 erstmals ein Musikfest, das Luzerner Kantonale Musikfest. Die Musikgesellschaft erzielte mit der «Jubel-Ouverture» von J. S. Bach einen zufriedenstellenden Erfolg. Das mag dazu beigetragen haben, dass der Verein im gleichen Jahr wieder dem Aargauer Verband beitrat.

Nach 1900

Die Zeit zwischen der Jahrtausendwende und dem ersten Weltkrieg war für die Musikgesellschaft Küttigen ebenso fruchtbar wie freudvoll. Laufend wurden die Kantonalen Musiktage und Musikfeste besucht, man war bei allen möglichen Anlässen dabei. Leider entschied sich 1907 Johan Erismann, den Dirigentenstab niederzulegen. Ihm ist viel zu verdanken, er schuf die Basis für weitere Höhenflüge.

Die Musikgesellschaft Küttigen (1906)

1911 führte die Musikgesellschaft Küttigen erstmals einen kantonalen Musiktag durch. Es resultierte ein Gewinn von Fr. 590.75. Der geplante Festzug wurde dann allerdings durch einen starken Regen verunmöglicht. Musikanten und Festbesucher mussten in der neuen, ein Jahr zuvor eingeweihten Turnhalle Schutz suchen.

Am kantonalen Musikfest 1913 in Menziken wurde der Verein mit einer Auszeichnung im 1. Rang belohnt. Unter der Leitung von Hans Gerodetti aus Aarau wurde die Ouverture «La Syrène» von Auber vorgetragen. Das zum ersten Mal an einem Musikfest vorzutragende «Prima Vista» gelang ebenso erfolgreich und Gottl. Wehrli wusste zu berichten, dass die Wogen der Freude über den errungenen Sieg beinahe überbordeten.

Der Ausbruch des 1. Weltkrieges traf auch das Vereinsleben hart. Ein Grossteil der Aktivmitglieder wurde eingezogen. Wenn immer möglich wurden aber Proben abgehalten. Vize-Dirigent Karl Blattner übernahm die Leitung. Seiner umsichtigen Führung und der grossen Tatkraft des Präsidenten Albert Rechner war es zu verdanken, dass die Existenz des Vereins trotz der vier langen Kriegsjahre nie gefährdet war.

In der zweiten Hälfte des Jahres 1918 traf die heimtückische Grippe auch Küttigen. Fast alle Mitglieder erkrankten. Die Krankheit führte auch zu einem Versammlungsverbot, das Vereinsleben wurde so fast verunmöglicht. 1920 bis 1922 erlebte der Verein – nicht nur wegen der Grippe – schwierige Jahre. Im Jahresbericht wurde aber optimistisch in die Zukunft geschaut. Walter Amsler hat die Tätigkeit als Dirigent aufgenommen.

1923 konnten die Küttiger Musikanten ihren ersten Fahnen einweihen. Man traf sich zu 86 Proben und Anlässen. 1924 stand dann im Zeichen des Aargauertages anlässlich des Eidgenössischen Schützenfestes in Aarau, wo die Musikgesellschaft beim Umzug mitwirkte.

Weitere wichtige Anlässe folgten dann 1925 mit dem Besuch des Aarg. Musikfestes in Brugg und der Einweihung der neuen Uniform am 12. Mai 1929. Im gleichen Jahr nahm der Verein am Eidgenössischen Musikfest teil.
Die folgenden Jahren waren eher ruhiger, mit verschiedenen Konzerten, Ausflügen und der Teilnahme an Musiktagen.
1939 organisierten die Küttiger einen weiteren Musiktag. Das OK wurde durch Gemeindeammann H. Basler geleitet, der Musiktag fand am 4. Juni statt. 22 Vereine nahmen daran teil. Bei herrlichem Wetter konnte ein grosses Fest durchgeführt werden. Dieses Fest sollte aber zugleich der Anfang einer tristen und bangvollen Zeit sein. Der zweite Weltkrieg war zur grausamen Wirklichkeit geworden.
Während dieser Zeit war ein geregeltes Vereinsleben nicht möglich. Die Mitglieder leisteten Aktivdienst. Trotzdem wurde versucht, die Aufgaben als Dorfmusik wahrzunehmen. So gelang es, die Ostergottesdienste zu verschönern, an Jugendfesten und am Aarauer Maienzug teilzunehmen und Platzkonzerte zu geben. Für die Musikanten im Urlaub bedeutete das Vereinsleben eine willkommene Abwechslung. Trotz der Ungewissheit begab sich der Verein auf eine Reise, und zwar am 3. August 1941, mitten im Kriegsgeschehen. Dass man diese indessen nicht allein um des Reisens Willen unternahm und dann irgendwo einen feuchtfröhlichen Abend zu geniessen, zeigt das Ziel der Reise: FlüeliRanft, die Geburts- und Wirkungsstätte des heiligen Bruders Klaus von der Flüe.

Im Jahresbericht 1945 ist zu lesen:
Friedenskonzert am 8. Mai. Das Radio verkündet die Nachricht, worauf das Schweizervolk, noch mehr aber alle notleidenden Menschen dieser armen Erde gewartet haben. Feldmarschall Keitel unterzeichnete die bedingungslose Kapitulation, das heisst: Ende Feuer im Krieg in Europa. Einer Aufforderung des Eidg. Musikvereins nachkommend, veranstalteten wir im Stockrank ein Friedenskonzert. Ein herrlicher Frühlingsabend blaute über dem Land und unsere Weisen klangen hinauf zu unseren geliebten Jurabergen, die wie eh und je, dank Gottes Hilfe, in Freiheit in den Abendhimmel reckten.

Die Zeit ab 1945

Im Juni 1945 besuchte die Musikgesellschaft Küttigen den Musiktag in Gränichen. Die Anreise war aber alles andere als leicht… Bei brütender Hitze ging es zu Fuss vom Restaurant Kreuz über Stock zum Wynentalbahnhof nach Aarau, dies natürlich teilweise spielend. Scheinbar gelangen sowohl die Marschmusik wie auch das Konzertstück nicht schlecht. Aber der Höhepunkt war die Gesamtchoraufführung: «Gibt es wirklich etwas Schöneres als fast Tausend Musikanten zu sehen, aus so vielen Instrumenten Melodien zu vernehmen?», fragte sich der Jahresberichterstatter Karl Haus.
Im Jahr 1947 stand das Kantonale Musikfest in Mülligen auf dem Programm. Die Musikgesellschaft übernachtete dort, um am Samstag die Marschmusik und am Sonntag den Konzertvortrag zu absolvieren. Die Musikanten nahmen das Ganze sehr ernst, sie seien

Nicht vergessen:

2-Phasen-Ausbildung für Neulenker.

Bei uns bis 150.– günstiger.
Und viele weitere Vorteile.

Sektion Aargau

www.tcs-aargau.ch

Die Musikgesellschaft Küttigen (ca. 1950)

vollzählig um 23 Uhr im Kantonement gewesen: «Nachdem auch de ‹Scho guet› und de ‹lang Kari› ihre Posturen ins Stroh gelegt hatten, konnte ‹Mädifridel› endlich das Licht auslöschen.» Bereits um 4.30 Uhr war Tagwache, um 6 Uhr die Vorprobe. Der Aufwand hat sich gelohnt: Die Küttiger konnten als kleinster Verein in ihrer Klasse einen Kranz mit Goldfransen entgegennehmen.

Im Jahr 1952 wurde die Musikgesellschaft neu eingekleidet. Schon die Uniformanpassung anfangs Jahr war scheinbar ein Gaudi… Am 21. und 22. Juni fand die Uniformenweihe statt. Hans Bolliger «Horehans» verfasste einen Prolog in Versform über die Gründung der Musikgesellschaft und die Weiterentwicklung. Vorgetragen wurde der Prolog durch Karl Wehrli und Emil Bolliger. Im gleichen Jahr fand in Küttigen ein Winzerfest statt mit einem grossen Umzug, dies bei schönstem Wetter. Die Musikgesellschaft nahm am Umzug teil.

Im Jahr 1953 reiste die Musikgesellschaft ans Eidgenössische Musikfest nach Fribourg.

Eine Reise nach Genf ans Blumenfest war 1956 der Höhepunkt: «Wir mussten da alle die Augen aufsperren, was da alles zu sehen war. Viele wunderschöne Blumenwagen, mit all den reizenden Frauen, sowie prachtvolle Trachtengruppen von verschiedenen Ländern, so zum Beispiel Sizilianer, Ungaren, Nordländer, Engländer, Holländer und andere mehr.» So beschrieb es Heinz Wehrli.

1958 organisierten die Küttiger wieder einen Musiktag. Im Jahresbericht wird speziell die Verpflegung hervorgehoben: «Jeder Musikant, der in Küttigen gewesen ist, wird nie vergessen, wie er zum Zmittag und zum Zobig verpflegt worden ist, wie der Nachschub klappte und wie gross die Portionen waren!». Die Demontage der Festhütte ging dann schief: Die Holzkonstruktion stürzte beim Lösen der Verankerungen in sich zusammen, zwei Musikanten wurden dabei erheblich ver-

letzt, so dass der Arzt gerufen werden musste. Als das Unglück im ganzen Dorf bekannt wurde, halfen viele Aussenstehende beim Aufräumen.
Das Jahr 1959 startete musikalisch mit einem Gratulationsständchen bei Frau Frey-Roth Horen: «Weil die Instrumente zuerst aufgetaut werden mussten und weil noch keine 10 Stunden seit der Generalversammlung vorbei waren, begann das Ständchen etwas verspätet...» 1959 und 1960 gab es einige Turbulenzen. Der Dirigentenwechsel gab viel zu diskutieren und auch der Vorstand musste vor der Generalversammlung neu bestätigt werden. Walter Bircher nahm als Präsident das Heft wieder in die Hand und die hitzigen Köpfe kühlten sich ab. Vieles hatte sich von selbst geklärt. 1960 stellte sich Franz Graf als neuer Dirigent vor. Eine straffe Führung sei schon lange nötig gewesen... Zum Osterkonzert wird kritisch festgehalten: «Wenn dynamisch noch mehr Beachtung geschenkt würde wäre es für die Hörer noch viel schöner.»
Im Jahr 1961 wurden 6 Kinder von Musikantinnen und Musikanten gemeinsam getauft. Die Musikgesellschaft umrahmte die Taufe.
1962 konnte eine neue Fahne getauft werden. Scheinbar war die alte Fahne so altersschwach, dass sie am Maienzug 1961 immer wieder von der Stange herunterrutschte und der Dirigent und der Fähnrich alle Hände voll zu tun hatten, die Fahne wieder zu fixieren. Die Anschaffung wurde vollständig durch Spenden finanziert. Es wurde so viel gesammelt, dass noch weitere Anschaffungen vorgenommen werden konnten.

Die Musikgesellschaft anlässlich der Taufe von 6 Kindern (1961)

Die Musikgesellschaft am Eidgenössischen Musikfest in Aarau (1966)

Im gleichen Jahr fand der Musiktag in Rohr (Aarau-Rohr) statt. Die Musikgesellschaft Küttigen und die Musikgesellschaft Biberstein vereinten sich auf dem Weg und so kamen fast 100 Bläser gemeinsam spielend in Rohr an. Seit Herbst 1961 spielten auch «zwei Mädchen» als Klarinettistinnen in der Musikgesellschaft mit (Priska Käser und Emma Bruderer).

Im Jahr 1963 gab es eine dreitägige Reise nach München ans Oktoberfest. Die Instrumente kamen natürlich auch mit.

Im Jahresbericht von 1964 ist erwähnt, dass die Papiersammlungen ein Rekordergebnis gebracht haben. Noch heute sammeln die Vereine von Küttigen unter der Leitung der Musikgesellschaft das Papier im Dorf!

Beim Jahreskonzert 1965 stach das Jugendspiel unter der Leitung von Kari Haus besonders hervor. Im Jahresbericht wird erwähnt, dass «die jungen Spieler sogar Sachen gebracht haben, an welchen wir zu käuen gehabt hätten.»

Es war Tradition, dass an den Jahreskonzerten ein Theater aufgeführt wurde. Die Mitglieder der Musikgesellschaft konnten dann ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Im Jahr 1966 fand das Eidgenössische Musikfest in Aarau statt. Natürlich durfte auch die Musikgesellschaft Küttigen nicht fehlen. Wie das obenstehende Foto beweist, war das ein stattlicher Verein.

Das Jahr 1967 stand voll und ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums. Ein grosses Fest fand im August statt. Die Musikgesellschaft beschenkte sich dann mit neuen Instrumenten.

Am 10. Januar 1969 wurden gemäss Jahresbericht neue Instrumente ausgeliefert. Ein neues Euphonium kostete 1'600 Franken...

1971 fand das Eidgenössische Musikfest in Luzern statt. Mit einem Probeweekend auf der Beguttenalp bereitete sich die Musik auf diesen grossen Anlass vor. Als Selbstwahlstück wurde «Intrada Festiva» und als Aufgabenstück «Marionettenspiel» vorgetragen. Die MGK holte sich ein «Vorzüglich». Die Küttiger reisten voller Stolz in ihre Heimat zurück!

BLATT FORM
BLATTform GmbH
Aarepark 6
5000 Aarau
Tel. 062 823 62 72
Fax 062 823 62 73
kontakt@blattform-aarau.ch
www.blattform-aarau.ch
Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00
13.30 - 18.30
Samstag 08.00 - 15.00

Wir investieren in die Fachkräfte von morgen
Über 40 Lehrstellen in fünf Berufen. Interessiert?
Wir freuen uns, von Dir zu hören!
0800 202 202
www.storen.ch
Schenker
Storen

Die Generalversammlung 1972 fand im Exil, in der Waldhütte von Oberentfelden statt. Der Grund dafür ist nicht überliefert. Im gleichen Jahr fand der Musiktag in Niederrohrdorf statt. Bei der Heimreise wurden fast «s'Hunziker Rüedus» vergessen...

Auszug aus dem Jahresbericht 1974: 59 Proben, 2 Papiersammlungen, 1 Abendunterhaltung, Marschmusik durchs Dorf anlässlich Auffahrt, 1 GV, 2 Geburtstagsständchen, 2 Hochzeitsständchen, Gemeindehauseinweihung (notabene ohne offizielles Aufgebot...), Gottesdienst Kirche, Uniformenweihe, Musiktag Gontenschwil, Zapfenstreich, 2 Jugendfeste (inkl. Maienzug), 1 Platzkonzert, 1 Galakonzert in Wölflinswil, 1 Concours Hippique Aarau, 6 Beerdigungen...

Im Jahr 1975 fand in Aarau das Eidgenössische Jodlerfest statt. Natürlich war auch die Küttiger Musik dabei! Es war ein Fest, das scheinbar in Erinnerung blieb. Im Haus von Hans Bircher in Aarau gab es einen Apéro... Die MG Küttigen zeigte am Umzug Evolutionen, und dies vor über 50'000 Zuschauerinnen und Zuschauern, welche die Umzugsroute säumten! Der Umzug musste jedoch abgekürzt werden, da ein grosses Unwetter mit orkanartigen Böen aufkam. Nicht einmal das Festzelt hielt scheinbar dem Sturm stand.

Am 24. September 1976 musste die Probe ausfallen. Die Scheune von Heiri Basler war abgebrannt, viele Musikanten standen mit der Feuerwehr im Einsatz. Das Wohnhaus konnte dank diesem Einsatz gerettet werden. Im gleichen Jahr durfte die Musik ein internationales Handballturnier in Aarau musikalisch umrahmen.

Das Jahr 1977 war das Geburtsjahr des legendären Gartenzwergs. Der Gartenzwerg sollte ab dann bis heute regelmässig vor Türen von Musikantinnen und Musikanten stehen. Ein Zeichen, dass nach einer Probe die gesamte Musikgesellschaft zu Kaffee und Kuchen nach Hause eingeladen werden muss. Alleine die Geschichten rund um den Gartenzwerg würden ein Buch füllen. Aber alles muss ja nicht an die Öffentlichkeit ...

Im September 1977 fand in Küttigen der 2. Aargauer Jugendmusiktag statt. Und auch vor 40 Jahren liessen die Musikantinnen und Musikanten das Vereinsjahr mit einem Musiksilvester ausklingen.

1981 durfte die Musikgesellschaft das 25-Jahr-Jubiläum des Schwimmbades umrahmen. Wie es sich gehört und wie auf Fotos zu sehen ist, geschah dies im Wasser stehend in Badehosen und Badekleidern...

Im gleichen Jahr war die Küttiger Musik nach Hallau ans Winzerfest eingeladen.

Im Jahr 1982 organisierten die Küttiger wiederum einen Kantonalen Musiktag.

1983 verschlug es die MG Küttigen ins Wallis, ans 45. Oberwalliser Musikfest in Fiesch, inklusive Galakonzert am Freitag, Umzug und Bankettkonzert am Samstag.

1984 wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung Elmar Fischer als neuer Dirigent gewählt. Er übernahm den Dirigentenstab vom langjährigen Ehrendirigenten Franz Graf.

Zwei Jahre später, 1986, ging es ans Eidgenösssiche Musikfest nach Winterthur. Wie die Musik dort abgeschnitten hat, ist aus dem

Jahresbericht nicht zu entnehmen. Aber das Fest schien gelungen zu sein!
Die Musikantinnen und Musikanten gingen auch immer wieder auf Wanderschaft oder in den Schnee. Aber auch Rallys mit Autos oder Velos sind überliefert. Viele Geschichten dazu gibt es natürlich auch. Aber diese bleiben schön unter Verschluss im Archiv!
Im Jahr 1988 nahm die MG Küttigen am Kantonalen Musikfest in Bremgarten teil. Der Berichterstatter schreibt dazu: «Auf alle Fälle gelang uns der Vortrag nicht so schlecht wie den Experten die Noten...». Im gleichen Jahr demissionierte Elmar Fischer. Freddy Born übernahm interimistisch den Taktstock.
28 Jahre nach der Taufe von 6 Kindern von Musikantinnen und Musikanten wurden wiederum 3 Kinder zur Taufe begleitet. Die Täuflinge waren Roger Frey, Andreas Blattner und Martin Blattner. Im gleichen Jahr, 1989, wurde Albin Stöckli zum neuen Dirigenten gewählt. Und im Herbst fand in Küttigen ein 3-tägiges Dorffest statt. Die Dorfvereine hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, die Vorstadt war eine einzige, grosse Festmeile!
1990 reiste die MG Küttigen nach Suhr an den Musiktag. Anfangs November durften dann neue Instrumente eingeweiht werden.
Auch zur Tradition der MG Küttigen gehört es, Hochzeiten von Mitgliedern oder Dirigenten zu

Die Musikgesellschaft Küttigen (1983)

umrahmen. Die Hochzeitspaare hatten dann einfach riesigen Respekt, nach dem Hochzeitsfest in ihre vier Wände zurückzukehren... 1992 feierte die Musikgesellschaft ihr 125-Jahr-Jubiläum, dies zusammen mit der Damenriege, welche ihren 75. Geburtstag feiern konnte.

Ein Jahr später nahm die Musikgesellschaft am Kantonalen Musikfest in Zofingen teil. In der 2. Stärkeklasse erreichte man den 5. Rang (ausserkantonale Vereine nicht mitgezählt). Im Marschmusikwettbewerb gelang der Sprung auf den 43. Rang... Die Vorbereitungen für solch grosse Feste fanden jeweils auf der Beguttenalp statt.

In Küttigen/Biberstein gab es auch eine Majorettengruppe. Diese Gruppe war in einem separaten Verein organisiert, aber eng mit den Musikgesellschaften Küttigen und Biberstein verbunden. So begleitete die Musikgesellschaft Küttigen die Majoretten im Jahr 1994 nach Nidau ans Majorettenfest.

1996 fand wieder ein «Eidgenössisches» statt und zwar in Interlaken. Das Wetter hat scheinbar nicht so ganz mitgespielt. Ansonsten sind die Tage in Interlaken ein voller Erfolg gewesen. Nach dem Maienzug besammelten sich die Mitglieder, um eine neue musikalische Leitung zu wählen. Anita Walde aus Wittnau übernahm in diesem Jahr die Musikgesellschaft.

Die Musikgesellschaft Küttigen (mit Majoretten) (Maienzug Aarau, 1986)

Aegerter

Beschriftungen
Digitaldruck
Malerarbeiten
Gipserarbeiten

www.aegerter-ag.ch 062 827 22 03 aegerter.ag@bluewin.ch

Gasthof zum
SCHÜTZEN

Unser Catering für Ihr Fest!

Ihre Gastgeber aus Leidenschaft!

Restaurant mit Wintergarten
und neu gestalteter Terrasse,
Säle für Bankette und Feiern

Im Schachen Aarau
062 823 01 24
jeden Tag offen!

Die Musikgesellschaft Küttigen (1998)

1998 war mit dem Kantonalen Musiktag in Möhlin und einem Dorffest in Küttigen ein intensives Vereinsjahr. Was die Dorfvereine auf die Beine gestellt haben, war unglaublich. Noch heute ist das Dorffest in lebhafter Erinnerung.

Nach vierjähriger Tätigkeit hat 1999 Anita Walde ihren Rücktritt bekannt gegeben. Interimistisch übernahm Res Bernhard die Leitung.

2000 war es wieder soweit: Eine neue Uniform wurde eingeweiht. Und auch diese war wieder gelb/schwarz... Zum Einweihungsfest war auch eine Kapelle aus Prag eingeladen. Diese Blaskappelle kam mit einem klapprigen Bus angereist, bis unters Dach mit Bierdosen gefüllt... Die Kapelle übernahm die alten Uniformen. Ob diese noch im Einsatz sind, ist nicht bekannt. Die Musikgesellschaft Küttigen hat ein Jahr später einen Gegenbesuch in Prag abgestattet. Von der Blaskapelle aus Prag war während der ganzen Reise aber nichts zu sehen.

Ebenfalls 2000 wurde Peter Streit als neuer Dirigent gewählt. Peter Streit führte die Musikgesellschaft 2001 nach Wittnau an den Musiktag. Am Marschmusikwettbewerb regnete es in Strömen. Aber richtige Musikantinnen und Musikanten kennen nichts!

Am Musiktag in Schneisingen 2005 durfte die Musikgesellschaft ihren ersten CISM-Veteranen feiern, nämlich Richard Bircher. Das ist eine Auszeichnung für 60 Jahre aktives Musizieren! Beim Empfang in Küttigen hielt sogar der Gemeindeammann eine Ansprache!

Im gleichen Jahr fand ein legendäres Jahreskonzert unter dem Motto «Im wilden Westen» statt. Vom Bühnenbild über die Verkleidung

der Musikantinnen und Musikanten bis zur Stückwahl passte alles zu diesem Motto. Ein grosser Erfolg!
Nach einem Unterbruch besuchte die Musikgesellschaft Küttigen 2006 wieder ein Eidgenössisches. Dieses fand in Luzern statt. Die MG Küttigen startete in der 2. Klasse. Natürlich blieben die Musikantinnen und Musikanten über Nacht in Luzern und angereist wurde im Zug. Insbesondere die Marschmusik gelang hervorragend. Es resultierte der 14. Platz von 55 Vereinen!
Nach dem Musikfest ging der Dirigentenstab von Peter Streit an René Byland über. Seine ersten Auftritte hatte der neue Dirigent am Apfelfest der Familie Geier bzw. an der Gewerbeausstellung in Küttigen, an welcher die Musikgesellschaft mit einem eigenen Stand vertreten war.
Wie schon in früheren Jahren wurde auch in diesem Jahr ein Theaterstück am Jahreskonzert aufgeführt. Das Stück «Miin Schutzengel Josephine» wurde durch Nicole Blum, Michel Emmenegger, Toni Blattner, Irene Arnold, Chrege Roth, Nadja Boutellier-Holliger und Bruno Wehrli interpretiert. Die Regie lag bei Margrit Steinegger, Souffleur war Willi Bolliger.
2007 machte sich ein Teil der MG Küttigen auf eine zweitägige Reise ins Tessin auf, dies ohne Instrumente. Eine Weindegustation stand da auf dem Programm. Und wie es das Schicksal wollte, traf man im Tessin auf ein tolles Dorffest, organisiert durch die Banda. Bis spät in die Nach wurde das Tanzbein geschwungen, so dass die Rückreise dann eher in ruhigen Bahnen verlief.
Im Jahr 2007 bewiesen die Küttigerinnen und Küttiger wieder einmal das Gespür für Aktu-

Die Musikgesellschaft Küttigen (2002)

elles… Das Jahreskonzert im November stand unter dem Motto «Euro 08». Aus fast allen Ländern, welche an der Fussball-EM 2008 in der Schweiz und Österreich teilnahmen, wurden Stücke aufgeführt. Der Berichterstatter der Aargauer Zeitung schrieb: «Wenn die Fussball-EM ab Juni 2008 so harmonisch und friedlich stattfinden wird, wie der Küttiger Kickoff, können sich Küttigen, Europa und die ganze Welt auf ein tolles Fussballfest freuen.»

Im Juni 2008 stand das Kantonale Musikfest in Bremgarten auf dem Jahresprogramm. Das Vorbereitungskonzert in Küttigen wurde zusammen mit der Stadtmusik Aarau und dem Musikverein Harmonie Aarau, welche vor 3 Jahren aufgelöst worden ist, durchgeführt. Am Musikfest war der Höhepunkt für die Küttiger der Paradewettbewerb. Mit dem Marsch «Flic-Flac» von Guido Anklin wurde die MG Küttigen Vize-Aargauer-Meister, dies hinter der Stadtmusik Aarau und punktegleich mit den Musikgesellschaften Frick und Hellikon! Dies wurde natürlich auch bei der Rückkehr nach Küttigen kräftig gefeiert.

Im gleichen Jahr stand das Jahreskonzert unter dem Motto «James Bond». Alles passte: von der Dekoration, über den Dresscode der Musikantinnen und Musikanten bis hin zum Essen und zur Tombola. Auch das Publikum liess sich nicht zweimal bitten: Viele Konzertbesucher kamen in echter James-Bond-Manier, in Schale und Krawatte oder im wunderbaren Abendkleid!

Im März 2009 übernahm Erich Weber, Trompetenlehrer und Musikschulleiter in Küttigen und langjähriger Dirigent des Jugendspiels Küttigen-Biberstein die musikalische Leitung, welche er bis heute innehat.

Im gleichen Jahr ging es nach Jonen an den Musiktag. Gemäss Jahresbericht war der musikalische Auftritt eher verhalten… Dafür gab es an der Veteranenehrung wieder etwas zu feiern. Willy Bolliger war das zweite Mitglied der MG Küttigen, welches sich die CISM-Medaille für 60 Jahre Musikmachen an das Revers heften konnte. Zu erwähnen ist auch, dass in der MG Küttigen an diesem Musiktag drei Generationen Bolliger mitspielten: Willy, René, Christian und Marcel.

Dass die Küttiger Musikantinnen und Musikanten auch immer wieder eher abstruse Ideen Wirklichkeit werden lassen, wurde ebenfalls 2009 bewiesen: Die Gemeinde Küttigen machte mit bei «Gemeinde bewegt!». Die Vereine wurden aufgerufen, verschiedene Aktionen, welche die Küttiger Bevölkerung bewegen sollte, durchzuführen. Aber wer dachte dabei an die Musik? Wahrscheinlich niemand. Die MG Küttigen meldete sich ebenfalls mit der Idee, mit Marschmusik und Evolutionen die Küttiger mit einfachen Instrumenten zum Mitmachen zu bewegen. Da die Küttiger Musik nicht gerade für herausragende Evolutionen bekannt ist, wurde der Anlass unter professioneller Anleitung vorbereitet. Major Philippe Monnerat vom Ausbildungszentrum Militärmusik hat spontan zugesagt, den Anlass vorzubereiten. Es war sowohl für die Musikantinnen und Musikanten als auch für die Bevölkerung ein voller Erfolg.

Typisch Migros.
Typisch Kulturprozent.

Mit dem Kulturprozent engagiert sich die Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit, Sport und Wirtschaft. Jedes Jahr investiert die Migros Aare über 15 Millionen Franken freiwillig in Projekte und Aktivitäten, die einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen, sportlichen oder sozialen Angeboten ermöglichen. Mehr Infos: www.migrosaare.ch

MIGROS
kulturprozent

Der Start der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein

Die Musikgesellschaft hatte in den vergangenen Jahren einen markanten Mitgliederschwund zu verzeichnen. Die Austritte hatten verschiedene Gründe. Wenn dann nichts unternommen wird, führt dies zu einem Teufelskreis, in den schon mancher Verein geraten und nicht mehr herausgekommen ist. Die Musikgesellschaften Küttigen und Biberstein entschlossen sich deshalb, mit dem Projekt Musikgemeinschaft zu starten. Zu Beginn ging das ohne grosse Strukturen, beide Dirigenten leiteten jeweils einen Teil der Proben und der Konzerte. Es begann eine Phase, in der man sich besser kennen lernen sollte. Gemeinsame Auftritte und Konzerte wurden durchgeführt.

Natürlich kannte man einzelne Mitglieder des anderen Vereins, hatte man sich doch schon in der Vergangenheit immer wieder gegenseitig ausgeholfen. Und schliesslich war ja auch das Jugendspiel ein Zusammenschluss von Küttigern und Bibersteinern. Aber diverse Fragen mussten geklärt werden: der Probetag (in Küttigen waren es der Freitag und der Mittwoch, in Biberstein der Donnerstag und der Dienstag), die Finanzen inkl. Subventionen, die Uniformen, der Vorstand usw.

Eine Projektgruppe machte sich im November 2012 an die Arbeit. Bereits am 1. März 2013 fand die erste Mitgliederversammlung und damit die Gründungsversammlung der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein statt. Die Musikgemeinschaft erhielt auf diesen Zeitpunkt professionelle Strukturen mit einer Geschäftsleitung, welche bis heute unverändert ist und unter der Leitung von Stefan Berner steht. Es wurde ein Gesellschaftsvertrag zwischen den beiden Musikgesellschaften Küttigen und Biberstein abgeschlossen. Die beiden ursprünglichen Vereine bestehen weiterhin, eine rechtliche Fusion der beiden Vereine ist zurzeit kein Thema. Gegen aussen tritt aber nur noch die Musikgemeinschaft in Szene, alle Proben und Auftritte, aber auch die geselligen Anlässe werden gemeinsam bestritten. Nach rund 4 Jahren kann man festhalten, dass sich dieses Konzept bewährt hat. Es ist nicht sicher, ob es die Musikgesellschaft Küttigen ohne diesen Zusammenschluss heute noch geben würde. Aktuell hat die Musikgemeinschaft über 40 Mitglieder!

Sicher, die gelbschwarzen (Küttigen) und rotschwarzen (Biberstein) Uniformen sind für das Auge des Zuschauers, z. B. an einem Maienzug, nicht gerade eine Wohltat. Aber die verschiedenen Musikantinnen und Musikanten haben sich mittlerweile daran gewöhnt. Und wer weiss, vielleicht gibt es ja in naher Zukunft ein gemeinsames Gewand? …

Zurück zu den Höhepunkten, jetzt unter dem «Dach» der Musikgemeinschaft: Nach einem verregneten Jugendfestumzug in Küttigen (es regnete nur einmal) lachte die Sonne am Maienzug in Aarau im Jahr 2013 wieder vom Himmel. Das erste gemeinsame Jahreskonzert im November in Küttigen stand unter dem Motto «Film ab». Die Halle war wieder einmal mottogerecht dekoriert, das Konzert, an dem auch das Jugendspiel mitwirkte, ein voller Erfolg.

2014 ging die Reise ins Fricktal, nach Wegen-

stetten an den ersten gemeinsamen Musiktag, dies bei schönstem Wetter. Im gleichen Jahr fand anstelle eines Jahreskonzertes im Dezember ein Kirchenkonzert statt. Nicht nur die musikalische Einstimmung auf den Advent, sondern auch das reichhaltige Apérobuffet liess keine Wünsche offen.

Im Jahr 2015 entschied sich die Musikgemeinschaft, nicht am Eidgenössischen Musikfest 2016 in Montreux teilzunehmen. Der Entscheid fiel recht knapp aus. Aber in Anbetracht, dass die Musikgemeinschaft noch ein zartes Pflänzchen ist, war der Entscheid nachvollziehbar. Im Frühling führte die Musikgemeinschaft in Biberstein eine Abendunterhaltung unter dem Motto «Musik ist Trumpf» durch. Biberstein erhielt auch ein modernisiertes Schulhaus, welches nicht ohne die Musik eingeweiht werden durfte. Auch die Musikgemeinschaft profitiert von einem akustisch gelungenen Proberaum in der Aula in Biberstein.

Im Jahr 2015 besuchte die Musikgemeinschaft wieder einen Musiktag, diesmal in Lengnau im Surbtal. Dass auch die Musikgemeinschaft Marschmusik machen kann, zeigte sie an diesem Musiktag. Trotz wahnsinniger Hitze gelang ein gutes Resultat und man

Die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein am Kirchenkonzert (2016)

klassierte sich in der Mitte der Rangliste. Ende August hatte die Musikgemeinschaft ein Mammutprogramm: 125 Jahre STV Biberstein (mit Beizli) und Jubilarenkonzert. Die Schattenplätze waren Mangelware.
Die Küttiger Vereine hatten sich entschlossen, am Eidgenössischen Volksmusikfest in Aarau eine gemeinsame Beiz zu betreiben. Diverse Küttiger und Bibersteiner hatten sich bereit erklärt, eine Schicht zu übernehmen. Ein unvergessliches Erlebnis!
Bereits im Dezember stand dann das Jahreskonzert in Küttigen auf dem Programm. Die Musikgemeinschaft wurde dabei von einem tanzenden Paar unterstützt, welches für die optische Abwechslung besorgt war.
Aber nicht nur mit den Instrumenten sind die Mitglieder fleissig unterwegs. Auch für Arbeitseinsätze ist die Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein immer wieder zu haben. So verdiente sich die MGKB 2016 einen Zustupf bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank. Im Frühling ging es dann auf eine Vereinsreise. Mit den Instrumenten und trotz des kühl-nassen Wetters mit guter Laune ging die Fahrt nach Cressier (NE) ans «Fête du vin nouveau». Selbstverständlich gehörte auch eine Weindegustation dazu.
Am 22. Juni 2016 fand die erste OK-Sitzung für die Durchführung des Aargauer Jugendmusiktages und das Jubiläumsjahr 2017 statt.
Die Weihnachtszeit wurde anfangs Dezember mit einem Konzert in der Kirche eingeläutet. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein wunderschönes Gefühl, vor so vielen Zuhörerinnen und Zuhörern spielen zu können.

Und die Geschichte geht weiter...
Die letzten 150 Jahre zusammenzufassen, ist nicht einfach. Es sind bewegte Jahre, mit sehr vielen schönen Erlebnissen und Ereignissen, aber auch mit einigen Tiefs. Dass ein Verein auf 150 Jahre zurückblicken kann, ist aber nicht selbstverständlich. Dass dies möglich ist, ist all den Dirigenten und einer Dirigentin, den Präsidenten, den vielen Vorstandsmitgliedern, aber auch allen Vereinsmitgliedern zu verdanken. Allen ein grosses Dankeschön für die vergangenen 150 Jahre!
Die Musikgesellschaft Küttigen wünscht allen ein tolles Jubiläumsjahr 2017 und einen grandiosen Jugendmusiktag!

Hauptsponsoren

GEMEINDE KÜTTIGEN

Clientis
Ihre regionale Bank
Kölliken | Erlinsbach | Lostorf

blessing
Elektrische Installationen · Telefonanlagen
5022 Rombach-Küttigen 062 827 11 88

helvetia

Der Landanzeiger

Co-Sponsoren

GEMEINDE BIBERSTEIN
Leben am Jurasüdfuss

RENE SCHUMACHER
TRANSPORTE
5032 ROHR

Natura Drogerie

WEHRLIS

Aargau

HOLZBAU
Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen

www.kuettigen2017.ch